

# Rundbrief

für den Freundeskreis



© iStock | andresr

## Coole Kantinen: Fairer Handel für alle

Im Sommer 2021 startet unser neues Projekt für soziale Standards in der öffentlichen Beschaffung. Mit der Devise „Global produziert – lokal beschafft“ dreht sich hier alles um die Chancen, durch „richtiges einkaufen“ etwas mehr Gerechtigkeit auf dem Weltmarkt zu schaffen. Die Vereinten Nationen sehen in dem nachhaltigen Umbau der Ernährungssysteme ein zentrales Handlungsfeld zur Umsetzung der Welt-Entwicklungsziele, den 17 Sustainable Development Goals. Fair, Bio und heimatische Produkte liegen in Schulküchen und Kantinen zunehmend im Trend. Wir blicken auf die globalen Lieferketten der Nahrungsmittelproduktion. Wir fördern im Projekt den Erfahrungsaustausch, stellen gute Beispiele vor und vermitteln Informationen, damit z.B. die Beschaffung nach sozialen und ökologischen Kriterien innerhalb der rechtlichen Vorgaben

verläuft. Wir bieten Regionaltreffen z.B. zu vergaberechtlichen Fragen und Gütesiegeln. Dazu organisieren wir eine landesweite Fachtagung mit Informationen, Arbeitsgruppen und Diskussionen. Das Projektteam hilft außerdem durch die Mitwirkung an Aktionstagen zur nachhaltigen Ernährung in Kantinen. Die Politik in Bund, Ländern und Kommunen ist wichtig, um Ernährung klimafreundlich, ökologisch und fair zu gestalten. Tausende Küchen und Kantinen in Kitas, Schulen und Behörden können den Markt rund um Ernährung nachhaltiger und gerechter machen! ■

📧 [kathrin.hoelscher@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:kathrin.hoelscher@eine-welt-netz-nrw.de)



© unsplash

### EINLADUNG

Wir laden herzlich ein zur

**Mitgliederversammlung  
am 1. Oktober 2021**

**von 11.30 – 16.00 Uhr**

**im Bahnhof  
Bochum-Langendreer**

Mehr dazu auf Seite

**3**

# PERSÖNLICH

**Kathrin Hölsche** ist unsere neue Referentin im Projekt „Global produziert – lokal beschafft: Sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung in NRW fördern“. Sie hat



Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Empowerment Studies studiert und war u.a. Umweltbeauftragte beim Deutschen Evangelischen Kirchentag Dortmund im Jahr 2019.

**Mahina Karimova** ist im Mai als Referentin für internationale Kooperationen zu uns gekommen. Sie kommt ursprünglich aus Tadschikistan



und lebt seit 2015 in Deutschland. „Es war für mich besonders angenehm, die Freundlichkeit und multikulturelle Atmosphäre im Eine Welt Netz zu entdecken. Ich möchte das Team gerne mit der tadschikisch-persischen Kultur diversifizieren.“ Mahina hat einen Abschluss in Rechtswissenschaften sowie einen europäischen Master in International Science mit Schwerpunkt auf internationalem Recht. Seit 2002 arbeitete sie in verschiedenen internationalen Organisationen für die Menschenrechte, besonders für die Rechte von Frauen und Kindern.



## Mit Socken gegen Rassismus

Kinder werden nicht mit Vorurteilen geboren. Wie alles andere auch wird Rassismus erlernt - durch Beobachtung und Nachahmung. Aber das muss nicht sein. Und wenn, dann kann man etwas dagegen tun. Im Projekt „m.i.t.gestalten“, das von der Bundeszentrale für politische Bildung als Modellprojekt gefördert wurde, entwickelten wir ein Sockenpuppentheater nach den Prämissen des Forumtheaters für Vorschulkinder zu Demokratie, Frieden, Ausgrenzung und Anti-Rassismus. Unser Stück stellt auf den ersten Blick keine offensichtlichen Rassismen dar

und arbeitet auch nicht mit offensichtlichen Vorurteilen, denn wir möchten diese gar nicht erst hervorrufen, um sie dann wieder auflösen zu müssen. Mit einer Broschüre bieten wir außerdem Gelegenheit, sich als Erwachsene mit der eigenen Sozialisation in Bezug auf Rassismen auseinanderzusetzen. Sie enthält Vorschläge zum Umgang mit Kinderliteratur und stellt ausführlich die Arbeit mit den Sockenpuppen vor. Beide Module können weiterhin im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ gebucht werden. ■

► [mitgestalten@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:mitgestalten@eine-welt-netz-nrw.de)



Maria Bulak unterstützt im Rahmen ihres weltwärts-Einsatzes den Bau eines Spielplatzes im Projekt Dufatanye in Ruanda. Für 33 Freiwillige startet bald ihr entwicklungspolitischer Freiwilligendienst in einem Land in Afrika oder Lateinamerika. Wegen der Pandemie ist es noch nicht sicher, wann die Länder, in die das Eine Welt Netz NRW entsendet, freigegeben werden. Dennoch bereiten die Freiwilligen sich bereits sehr engagiert auf ihr Gastland vor.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

des Eine Welt Netz NRW e.V.

**Freitag 1. Oktober 2021** | 11.30 – 16.00 h  
Bahnhof Langendreer | Große Halle  
Wallbaumweg 108 | 44894 Bochum



### Vorschlag für die Tagesordnung

11.30 – 13 h **Vortrag: „Rechtsextreme Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft“**,

von **Prof. Dr. Elmar Brähler** (Gründer, Herausgeber und Co-Autor der Leipziger Autoritarismus Studie)

**Podium mit Berichten aus der Praxis:**

**„National gegen global – Eine Welt Arbeit im Visier von Rechts“**,

mit **Vivianne Dörne** (Quartiersdemokraten Dortmund Dorstfeld)

und **Andrea Krönert** (Geschäftsführerin Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern)

14 – 16 h **Mitgliederversammlung**

**Top 1:** Wahl der Versammlungsleitung

**Top 2:** Genehmigung des Protokolls der MV vom 2. Oktober 2020

**Top 3:** Geschäfts- und Finanzbericht 2020

**Top 4:** Bericht der Kassenprüfer 2020

**Top 5:** Entlastung des Vorstandes

**Top 6:** Satzungsänderungen

**Top 7:** Eine-Welt-Promotoren-Programm 2022-2024 (Information zur Neuaufstellung für den vierten Projektzyklus)

**Top 8:** Sonstiges

Alle Unterlagen finden Sie ab 27. September auf

[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

Wir bitten um Anmeldungen an:

[Dietmar.Fischer@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:Dietmar.Fischer@eine-welt-netz-nrw.de) Tel. 02 51 – 28 46 69 -15

## Was bringt die Zukunft?



Wie der Titel „Die Zukunft des Eine Welt-Engagement in NRW“ schon erahnen lässt, widmet sich das Projekt den großen Zukunftsfragen. Fast alle Befragungen sind erfolgt und einige Trends konnten für ein zukunftsfähiges Engagement bereits identifiziert werden. Nun entwickeln wir gemeinsam mit Eine Welt-Engagierten neue Strategien und Handlungsmöglichkeiten und werden in Workshops kreativ. Wenn Sie an der Weiterentwicklung dieser Ideen interessiert sind, sollten Sie sich unbedingt den 22. Oktober 2021 vormerken! In unserer digitalen Zukunftskonferenz marschieren wir frohen Mutes weiter in die Zukunft und stecken am Weg die ersten Ziele ab, markieren gefährliche Routen und machen eine Bestandsaufnahme unserer Ausrüstung! Spannende Redner\*innen werden zu Wort kommen, gute Beispiele vorstellen und neue Impulse setzen. ■

Anmelden können Sie sich bereits jetzt:

[svenja.bachran@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:svenja.bachran@eine-welt-netz-nrw.de)  
Tel. 02 51 - 28 46 69 07

## Endlich wieder auf Tour!

Juchuu, die Corona-Pause ist vorbei! Mit unserem Kleintransporter voller Lernspiele führen wir jetzt wieder live Projektstage in Schulen und Kindergärten durch. Auch in den Sommerferien ist das Mobil bei Ferienprogrammen



[www.eine-welt-netz-nrw.de/eine\\_welt\\_mobil](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/eine_welt_mobil)

dabei. Mit spielerischen Methoden und Experimenten werden bei den Projekttagen die komplexen globalen und ökologischen Zusammenhänge am Beispiel unterschiedlicher Themen verdeutlicht. Ermöglicht wird dies u.a. durch Spenden der NRW.Bank. Herzlichen Dank! ■

## Landkarte des Engagements

Unsere Vernetzungsplattform ist seit April online und wächst kontinuierlich. Wir freuen uns über jeden Eintrag und Feedback! Sind Sie schon auf unserer Karte zu finden? Erzählen Sie auch anderen Menschen von dieser neuen Möglichkeit zur Vernetzung, Aktion und Sichtbarkeit! Unter dem Profil [einewelt\\_einekarte](#) sind wir auch bei Instagram. Wir geben stetig neue Einblicke in das Projekt, stellen andere Organisationen und ihre Projekte vor und halten Sie über neue Veranstaltungen auf dem Laufenden. ■

[www.einewelt-einekarte.de](http://www.einewelt-einekarte.de)



Unser Projekt openEXchange fördert das Engagement junger Erwachsener zu entwicklungspolitischen und globalen Themen. In vielfältigen Seminaren werden sie zu Multiplikator\*innen fortgebildet, um die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit im Inland aktiv zu gestalten, sich für eine gerechtere und solidarischere Welt einzusetzen und Menschen für globale Themen zu sensibilisieren. Die praxisbezogenen Maßnahmen sind dabei als Lern- und Lehrplattform konzipiert, in denen

junge Erwachsene ihr Wissen erweitern können und zugleich Methoden- und Handlungskompetenzen erwerben, um BNE-Themen in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Die Methoden und Themen reichen dabei von kreativen Straßenaktionen und digitalen Aktivismus über Fairen Handel bis Sport und Eine Welt.

[www.eine-welt-netz-nrw.de/openexchange](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/openexchange)



© Markus Spiske | unsplash

Vor der Bundestagswahl setzen wir uns für die Stärkung des Engagements für nachhaltige Entwicklung ein. Die Klimakrise und global gerechtes Wirtschaften drohen durch die Pandemie aus dem Fokus zu rücken. Das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland ist entscheidend, denn global gerechte Nachhaltigkeit und Solidarität müssen von vielen Menschen gelebt werden. Die Zivilgesellschaft muss deshalb gestärkt werden – mit Förderinitiativen in Bund, Ländern und Kommunen.

[www.agl-einewelt.de/appell-nachhaltige-entwicklung/](http://www.agl-einewelt.de/appell-nachhaltige-entwicklung/)



In der Nacht zum 9. Juni 2021 ist unser Zelt mit der Ausstellung Weltgarten am aktuellen Standort im Dortmunder Westfalenpark vollständig abgebrannt. Es kamen keine Personen zu Schaden. Als Ursache wurde ein technischer Defekt vermutet. Die Engagierten des Vereins Frau Lose hatten sehr erfolgreich Ehrenamtliche und Gruppen als Mitwirkende angesprochen und viele gute Pläne für Veranstaltungen und Programme gemacht, die alle dennoch stattfinden werden. In Dortmund konnte dann binnen 14 Tagen ein neues Kuppelzelt aufgestellt werden, in dem am 26. Juni die Eröffnung stattfand. Wir sind zuversichtlich, dass uns auch für den zukünftigen Weltgarten ein guter Neustart gelingt.

<https://ev.frau-lose.de/weltgarten-2021>

## TERMINE

### Digitale Agenda 2030

Welche Chancen bieten 3D-Druck-Verfahren in Afrika? Das Eine Welt Netz unterstützt die Tagungsreihe „Digitale Agenda 2030“. Am 2. und 3. September 2021 diskutieren wir in Münster mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, die die Umsetzung der Sustainable Development Goals mit digitalen Tools vorantreiben wollen. Diese Studientagung leistet einen Beitrag zur jüngst gestarteten Dekade der UNESCO zur Bildung für nachhaltige Entwicklung „BNE 2030“ und widmet sich dem Dreiklang „Bildung – Digitalisierung – Nachhaltigkeit“.

[www.franz-hitze-haus.de/info/21-224](http://www.franz-hitze-haus.de/info/21-224)



### Nachhaltigkeitstag

Am 2. und 3. Dezember 2021 findet in Düsseldorf der 14. Deutsche Nachhaltigkeitstag statt. Der zweitägige Kongress hat sich seit 2008 zur meistbesuchten Kommunikationsplattform der deutschen Nachhaltigkeitsszene entwickelt. Für zivilgesellschaftliche Organisationen ist der Kongress eine gute Gelegenheit, mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, die sonst nur schwierig zu erreichen sind. Als Kooperationspartner bietet die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme:

[Frank.Griesel@sue-nrw.de](mailto:Frank.Griesel@sue-nrw.de)



## IMPRESSUM

### Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Gedruckt auf Recyclingpapier in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Unsere Kampagnen und Projekte werden wesentlich gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Rundbrief wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Juli 2021

### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40